




Klausurtagung Pomologen-Verein

15.-16. Mai 2010, Naumburg/Hessen

Freitag 14. Mai 2010	
16.00 Uhr	Vorstandssitzung des Pomologen-Verein
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Filmabend Filme von PV-Mitgliedern und Filme, die über Mitglieder berichten
20.00 Uhr	Fortsetzung Vorstandssitzung des Pomologen-Verein
Samstag 15. Mai 2010	
8.30 Uhr	Eintreffen und Anmeldung
8.50 Uhr	Begrüßung und Eröffnung <i>Claudia Thöne, Naumburg Tourismusförderung und NIZ Raum für Natur</i> <i>Michael Ruhnau, Bülstedt, Vorsitzender des Pomologen-Verein</i>
9.00 Uhr	Obstbaumpflege und moderne Baumpflege - ein Widerspruch? <i>Hans-Thomas Bosch, PV,</i> Können alte Obsthochstämme nach den Richtlinien der allgemeinen Baumpflege geschnitten werden? Wie stark darf man, wie stark muss man schneiden? Was bedeutet eigentlich "starker Schnitt" am Obsthochstamm?
10.00 Uhr	Bericht über das 3. Treffen der Arbeitsgruppe Obstbaumpflege im Pomologen-Verein und die aktuellen Aktivitäten der Gruppe <i>Hubert Grundler, Kassel</i>
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Feuerbrand und eine (ganz alte) neue Methode zur seiner Bekämpfung <i>Friedhelm Berger</i> WIR EMPFEHLEN, die folgenden Homepages vor der Tagung anzusehen: http://www.feuerbrand.de und http://www.umweltbund.de/pflanzenbau.htm
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	EU-Richtlinie über das Inverkehrbringen von Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Obstarten zur Fruchterzeugung <i>Hermann Cordes, Baumschule Cordes, Holm</i> Welche Folgen kann die neue EU-Richtlinie 2008/90 auslösen, welche Gefahren drohen? Wer ist betroffen? Siehe auch. www.pomologen-verein.de/Stellungnahmen
15.00 Uhr	Nährstoffversorgung und Düngung von Obstbäumen <i>Dankwart Seipp,</i> Eine gute Nährstoffversorgung von Obstbäumen bildet die Grundlage für die zügige Entwicklung von Jungbäumen und sie sorgt in der Ertragsphase für eine regelmäßige Fruchtholzentwicklung, die vom Schnitt reguliert werden muss. Anders als in Erwerbsanlagen ist im Streuanbau und auf Obstwiesen die Nährstoffversorgung nicht immer ausreichend gegeben. Dann muss mit einer angepassten organischen oder mineralischen Düngung das Gleichgewicht zwischen Entzug und Nachlieferung wieder hergestellt werden.

	Der Referent Dr. Dankwart Seipp wird aus seiner langjährigen Erfahrung berichten und die Bedeutung der Düngung im Streuobstanbau erläutern
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Fortsetzung Düngung von Obstbäumen
17.30 Uhr	Überlegungen zur Biodiversität, global, regional und lokal - <i>Georg Schenk, Dresden</i> Gedanken zur Rekultivierung von den mitteldeutschen Braunkohletagebau-Folgelandschaften. Peak Oil, Mutterreisergärten, Braunkohletagebau-Folgelandschaften, eine neue Art von Landwirtschaft
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	 Der Pomologen-Verein ernennt erstmals seit seinem Bestehen zwei Ehrenmitglieder
Im Anschluss	Die Geschichte des Apfels in England <i>Michael Ruhnau, Pomologen-Verein, Bremen</i> Anlässlich der in diesem Jahr in England stattfindenden Europom wird die Geschichte des Apfels in England und der Obstkultur in englischen Gärten im Rahmen eines Diavortrags nachgezeichnet. Der Bogen spannt sich von den Römern in Britannien, dem Obstanbau in den Klöstern über die Obstkultur in den viktorianischen Küchengärten bis hin zur aktuellen Erhaltungsarbeit in Wisley und Brogdale.
Sonntag, 16. Mai 2010	
9.00 Uhr	Dachverband Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt gegründet <i>Sabine Fortak, PV, Königslutter</i> Initiativen zur Erhaltung von Obst, Gemüse, Getreide, Kartoffeln und Nutztieren haben sich seit 2008 mit konkreten Inhalten und Formen einer Zusammenarbeit befasst. Am 28. November 2009 wurde der neue Zusammenschluss gegründet.
9.15 Uhr	Bericht Sortenerhaltungsprojekt <i>Dr. Annette Braun-Lüllemann, PV und Sabine Fortak, PV,</i> Vorstellung des aktuellen Standes der Umsetzung des Sortenerhaltungsprojektes sowie der Planungen für das Jahr 2010
9.45 Uhr	Diskussion <i>Dr. Annette Braun-Lüllemann, PV und Sabine Fortak, PV,</i> Fragen, die uns unter den Nägeln brennen: Deskriptoren-Listen, Umgang mit Arbeitstitel-Sorten, Suche nach Flächen für Sortengärten
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Zen oder die Kunst, einen Obstbaum zu halten <i>Krafft Winter, Dietzenrode</i> Erörterungen zum Thema Obstbau befassen sich meist damit, was zu tun ist, um dies oder das zu erreichen. Was dabei regelmäßig zu kurz kommt, sind grundlegende Betrachtungen über das Ziel.
11.45 Uhr	Übersehene Traditionsrebsorten in alten Weinbergen Deutschlands <i>Andreas Jung,</i> Erfassung reben genetischer Ressourcen in Deutschland (2007 - März 2010)
13.00 Uhr	Mittagessen !!! Anmeldeformular beachten !!!
14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Exkursion zur Baumschule Pflanzlust in Wolfhagen Träger des „Förderpreis Ökologischer Landbau 2010“. Diese Auszeichnung wurde PFLANZLUST für die innovative Leistung bei der Kultur und der Vermarktung von Baumschulpflanzen in Bioqualität verliehen.
14.00 Uhr	Vorstandssitzung erweiterter Vorstand: Gespräch mit Bela Barta über mögliche Zusammenarbeit mit ProSpecieRara

Ort: ver.di Bildungsstätte
Haus Naumburg
Unter den Linden 28 – 30
34311 Naumburg

Anmeldung: Bitte **bis 30. April** verbindlich per Post, Fax oder E-Mail an:
„Natur-Informationszentrum“, Haus des Gastes,
Hattenhäuser Weg 10,
34311 Naumburg
Fax 05625 / 7909-76 oder -50.
E-Mail: info@naumburg.eu
Stichwort: **Klausurtagung**

Tagungsgebühr: 20.00 €, bei ÜF im ver.di-Haus 10,00 €

Mahlzeiten Die Mahlzeiten während der Tagung in der ver.di Bildungsstätte (Vitapause, Mittagessen, Kaffeepause, Abendessen, Getränke während der Veranstaltung) sind für Teilnehmer verpflichtend (Kostenbeitrag 29,50-€).

Unterkunft Die Unterkunft in der ver.di Bildungsstätte (3er Zimmer) ist vorreserviert (**MBZ ÜF 36,50 € pP**). Wir freuen uns, wenn sich viele für die Dreierzimmer entscheiden. Doppel- und Einzelzimmer sind im ver.di Haus möglich (DZ ÜF 51,50 € pP/ EZ ÜF 63,50 €)). Die Übernachtungsmöglichkeiten werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf weitere Unterkünfte auszuweichen: www.naumburg.eu

Land-gut-Hotel Weinrich
Sabine Nasemann,
Bahnhofstr. 7,
34311 Naumburg
Telefon 05625-223, Fax 05625-7321
info@hotel-weinrich.de

Pension Kamp
Renate Kamp
Untere Str. 21
34311 Naumburg
Telefon & Fax 05625-5669
Renate.kamp@gmx.de

Gästehaus „Am Burghain“
Gertrud Funke
Kronbergweg 25,
34311 Naumburg
Telefon 05625-373
pension.funke@web.de

**Heinrich Schröder Heim
Jugendhaus Altenstädt**
Ursula Schertler
Oberer Semmet 9,
34311 Naumburg-Altenstädt
Telefon 05625-1308

FeWo Jacobi
Rolf Jacobi
Dielenhennstraße 7
34311 Naumburg
Telefon 05623- 9214361
rojawi@t-online.de

Märchencamping
Uwe Reiter
Am Schwimmbad 12
34311 Naumburg
Telefon 025625-922448
info@camping-naumburg.de

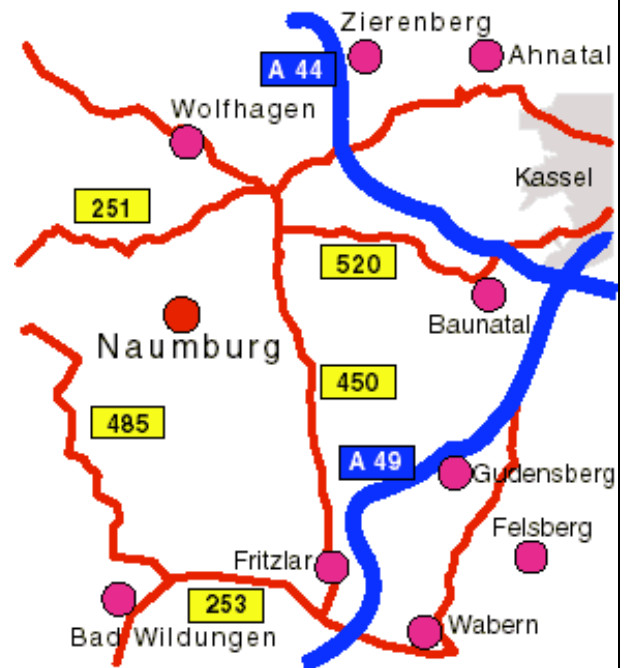
Information: Tagungsgebühr, Unterkunft und Mahlzeiten werden beim Tagungsbüro am Samstag früh bar bezahlt. Bitte auch Wechselgeld bereit halten.

So erreichen Sie die ver.di Bildungsstätte in Naumburg:

Mit der Bahn: ICE-Bahnhof: Kassel Bad
Wilhelmshöhe – 28 km
Buslinie 52 und 152, Bushaltestelle Bahnhof, Richtung Stadt ca. 200 m, dann links der Ausschilderung folgen

Mit dem PKW: Autobahn:
A 44 – 12 km, Abfahrt Zierenberg Richtung Wolfhagen, bei Isthia Richtung Fritzlar, in Balhorn Richtung Altenstadt, Naumburg
A 49 – 15 km, Abfahrt Fritzlar, dann auf Wolfhagen, in Riede über Elbenberg nach Naumburg
A 7 – 21 km, Abfahrt Guxhagen, dann Grifte, Holzhausen, Besse, Metz, Wichdorf, Merxhausen, Elbenberg, Naumburg

In Naumburg ist das ver.di-Haus ausgeschildert ab der Bahnhofstraße. Aus Richtung Kassel nach ca. 500 m ab Ortseingangsschild, aus den anderen Richtungen sich in Naumburg auf Kassel orientieren und dann nach der kleinen Kirche die nächste Straße rechts



Anmeldung Klausurtagung des Pomologen-Verein 15.-16. Mai 2010, Naumburg

Bitte ankreuzen:

Freitag, 14. Mai 2010

- Abendessen im ver.di-Haus
 Unterkunft im Mehrbettzimmer, Frühstück im ver.di-Haus

Adresse privat dienstlich (bitte ankreuzen)

Name

Vorname

Samstag 15. Mai und Sonntag, 16. Mai

- Teilnahme Tagung mit Mahlzeiten im ver.di-Haus (Vitalpause, Mittagessen, Kaffeepause, Abendessen)
 Unterkunft im Mehrbettzimmer ÜF im ver.di-Haus

Institution

Straße, Nr

Sonntag, 16. Mai 2009

- Mittagessen
 Exkursion
 Ich fahre selbst
 Ich suche Mitfahrgelegenheit
 Ich biete Mitfahrgelegenheit

PLZ / Ort

Telefon Fax

E-Mail

An

Natur-Informationszentrum
Haus des Gastes,
Hattenhäuser Weg 10,
34311 Naumburg
Fax 05625 / 7909-16 oder -50.
info@naumburg.eu

Datum/Unterschrift